



Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie e.V.

DGS legt zum DKE-Workshop Positionspapier zu Stecker-Solar-Geräten vor

Bagatellgrenze und Verzicht auf Meldepflichten

Die DGS geht am Montag, 21.11.2016 mit fundierten Positionen in den Normungs-Workshop der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE). Zu der Veranstaltung hatten DKE/VDE auch Hersteller und Befürworter eingeladen. Der Workshop gilt als Auftakt eines "Runden Tisches" der nach langen kontroversen Diskussionen konkrete Schritte im Normprozess zu steckerfertigen Photovoltaik-Anlagen erarbeiten soll.

Unter dem Titel "Grünes Licht für Stecker-Solar-Geräte" begründet die DGS-Arbeitsgruppe PVplug nun ihre zentralen Positionen. Wichtigste Forderungen des Positionspapiers sind die Einführung einer Bagatellgrenze bis 2,6 Ampere für den Anschluss von Stecker-Solar-Geräten und ein Verzicht auf Meldepflichten für Anlagen bis 800 Watt. Die Forderungen fußen auf einer Vielzahl wissenschaftlicher Gutachten. Ergänzt wurden diese durch eigene Messungen in den Laboren der HTW Berlin. Die Auswertung der Untersuchungen zeigt: Auch in Deutschland besteht keine Gefahr beim Anschluss sicherer Stecker-Solar-Geräte, sofern Leistungsgrenzen eingehalten werden.

Nach den Niederlanden, der Schweiz und Österreich sollte es daher nach Auffassung der DGS auch in Deutschland für alle Menschen die Möglichkeit geben, Stecker-Solar-Geräte ohne unangemessenen bürokratischen Aufwand in Betrieb nehmen zu können. Voraussetzung hierfür ist, dass die Forderungen der DGS im gegenwärtigen Normprozess umgesetzt werden.

"Wir bekommen mit dem Workshop nun erstmals ein Forum, um unsere Argumente den Normungsgremien strukturiert vortragen zu können, wir freuen uns daher sehr auf eine sachliche Diskussion", sagt Marcus Vietzke, der Koordinator von PVplug.

"Verbraucherfreundliche Regelungen sind auf der Grundlage einer rationalen Sicherheitsanalyse möglich und zugleich auch nötig, um die Energiewende endlich auch in die Städte bringen zu können", fasst Vietzke seine Erwartungen an die Diskussion zusammen.

Seite 1 von 2

Diese Presseinformation enthält 487 Worte und 3431 Zeichen (ohne Leerzeichen).
Bei Veröffentlichung dieser Information freut sich die DGS über ein Belegexemplar.

Ansprechpartner für den Inhalt dieser Mitteilung:
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)
Erich-Steinfurth-Str. 8, 10243 Berlin
Dipl.-Met. Bernhard Weyres-Borchert, 1. Vorsitzende
Tel: 030 / 293812 - 60, Fax: 030 / 293812 - 61
Mail: info@dgs.de, Web: www.dgs.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Matthias Hüttmann

++Presseinformation++

18.11.2016

PVplug

PVplug ist eine Gruppe, die die Barrieren für Stecker-Solar-Geräte abbauen und dadurch Pionierarbeit für die urbane Energiewende leisten möchte. PVplug vereint die Kompetenz von Ingenieuren, Wissenschaftlern, Rechtsanwälten, Energiebloggern, Unternehmern, Fachjournalisten und PR-Arbeitern, die ehrenamtlich tätig sind. Konstituiert hat sich die Gruppe auf der Intersolar 2016, seitdem sind zahlreiche neue Mitglieder hinzugekommen. Seit August 2016 ist PVplug eine Arbeitsgruppe der DGS (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.).

PVplug unterhält ein Informationsportal zu Stecker-Solar-Geräten. Unter www.PVplug.de finden sich einerseits alle Informationen zum aktuellen Normprozess, aber auch zahlreiche wissenschaftliche Gutachten sowie Hinweise zu Presseveröffentlichungen, Fachbeiträgen und Unterstützern.

Aktuell: Die PVPlug-Initiative wurde mit dem pv magazine award 2016 ausgezeichnet

[Zum Positionspapier \(Link\)](#)
[Zur Website PVplug](#)

Ansprechpartner für die Presse zu PVplug:
Mathias Helfert
[m.helfert\(at\)indielux.com](mailto:m.helfert(at)indielux.com)
0173-65 322 51

Die DGS

ist ein anerkannter Verbraucherverband und setzt sich seit mehr als 40 Jahren für die Nutzung der Sonnenenergie ein. Sie steht für die Transformation unserer derzeitigen überwiegend auf wertvollen Rohstoffen basierenden Energieversorgung hin zu einer Ablösung durch 100 % Erneuerbare Energien. Insbesondere die dezentrale Nutzung der Sonne als Energiequelle zur Strom- und Wärmegegewinnung spielt hierbei eine Schlüsselrolle. Effizienzsteigerung und Energieeinsparung sind für uns weitere unverzichtbare Bestandteile einer zukunftsfähigen Energiestrategie. Im Zuge einer umfassenden Energiewende setzen wir uns zudem für eine Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen ein und sind kritischer Begleiter der Energiewende. Unsere Markenzeichen sind Unabhängigkeit, Produktneutralität und Verbrauchernähe.

Seite 2 von 2

Diese Presseinformation enthält 487 Worte und 3431 Zeichen (ohne Leerzeichen).
Bei Veröffentlichung dieser Information freut sich die DGS über ein Belegexemplar.

Ansprechpartner für den Inhalt dieser Mitteilung:
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)
Erich-Steinfurth-Str. 8, 10243 Berlin
Dipl.-Met. Bernhard Weyres-Borchert, 1. Vorsitzende
Tel: 030 / 293812 - 60, Fax: 030 / 293812 - 61
Mail: info@dgs.de, Web: www.dgs.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Matthias Hüttmann